

**Dampfboot.** Abfahrt A. v. 6 bis 7 Minuten, 8 Dampfschiffen, zu Birna, Km. 1 Meilen, 2 Schiffe, 6 u. 4 Meilen, H. 64 Birna, H. 11/2, u. Km. 5 bis Weizen u. Jena, Km. 10 u. H. 7 Meilen.  
Ankunft A. v. 7½ von Birna, Km. 8 Schandau, Km. 1 Weizig, 54 Seemiles, H. 7 u. 54 Seemiles und 9½ Dampfschiffen, H. 11/2 u. 4 Weizen, Km. 11/2 u. 4 Weizen u. Riesa, H. 84 Weizen.

Anfang 5 Uhr. Restaurant Ende 11 Uhr.

## Königl. Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

## Grande Soirée musicale

ausgeführt von dem R. S. Garde-Stabstrompeter Herrn Fr. Wagner mit dem Trompeterchor des Königl. Sächs. Gardereiter-Regiments und Herrn Kapellmeister Gustav Krause mit seiner verbliebenen Kapelle.

NB. Auf vielfaches Verlangen: Wiederholung des Festconcerts-Programms vom 3. August.

Anfang 5 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintritt 5 Rgr. Programm an der Gasse.

Täglich Concert. J. G. Marschner.

## Schillerschlösschen.

heute Donnerstag den 8. August 1867

## Großes Militär-Concert

vom Haubohrtenchor des Königl. S. Leib-Grenadier-Regiments König

Johann, bei eintretender Dunkelheit

## große Gas = Illumination.

Anfang 6 Uhr. Eintritt 3 Rgr. A. Reit.

NB. Sowohl das Concert als die Illumination findet auch bei ungünstigem Wetter statt.

## Große Wirthschaft im Königl. Großen Garten.

### Concert

vom Stadtmusikor unter Direction des Herrn Stadtmusikdirektor Erdmann Bussoldt.

Wacht am Rhein, March v. H. Hermann. Bunte Rebe, Ouverture v. J. Strebelnauer. Ouverture 3. Die lungen Weber, v. Nicolai. Arié mit Chor a. Roberti v. Meyerbeer. Herz-Tone, Walzer v. J. Strauß sen. Chamäleon, Potpourri v. H. Männerfähr. Zweigepflockt d. Clarinette d. Doe. v. Hamm. Karrasantett, Walzer v. J. Giungi. Ouverture 3. Aus Blas' von Mendelssohn. Frühlingsverwach, Walzer v. Bach. Almads-Ton, Walzer v. J. Lanner. Belvedere-Polla v. C. Bussoldt.

Anfang 5 Uhr. Eintritt 2½ Rgr. Bwe. Lippmann.

## Nur 5 Vorstellungen.

Freitag den 9., Sonntag den 11., Montag den 12., Dienstag den 13. und Mittwoch den 14. August letzter Abend

Vorstellung der berühmten Amerikaner Gebrüder Davenport und Fay im Saale von Braun's Hotel mit ihrem "Wunderkraut" und ihrer "Sitzung in der Dunkelheit".

Preise der Plätze: Reihenplätze 15 Rgr., nicht reservierte Plätze 10 Rgr. Für die Sitzung in der Dunkelheit 10 Rgr. extra. Das Nähere die Aufschriften und Programms. Anfang 5 Uhr.

## Restauration zum Bazar. Heute Frei-Concert.

Zugleich empfehle ich einen guten Mittags- und Abendtisch, sowie ein leckeres Glas Kulmbacher und Felsenfelserbier.

Hochachtungsvoll Franz Debus.

## Restauration zum grünen Jäger.

Dem geehrten Publikum, sowie meinen werten Freunden und Bekannten zeige ich hiermit ergebenst an, daß vom nächsten

### Sonntag und Montag

an wieder die öffentliche Tanzmusik ihren Anfang nimmt.

Der gehorsamste Unterzeichner bittet um recht zahlreichen Besuch.

Dresden, den 8. August 1867.

Achtungsvoll Aug. Ermscher.

W<sup>o</sup>n Schmuckgegenständen erhält neue Ausbildung, als acht vergoldete lange und kurze Ketten in Talmi und in Compositionsmetall (dem Gold am ähnlichsten), Manschetten- und Chemisettenknöpfe, Zucknadeln, Ebignon-Hämme, Armbänder, Broches, Ohrgehänge, Kreuze, Compas, Medaillons, Fingerringe, Gürtel und Gürtelschlösser, Stirnketten, Ballfächer &c. in großer Auswahl zu billigen Preisen.

## H. Blumenstengel, 17 Galeriestraße 17

(vom Altmarkt herein linke Seite)



## Stuttgart. Dr. Linck's chemisch reines Malz-Extract

(Originalpräparat).

unter Herrn Dr. Linck's persönlicher Leitung dargestellt, halten sie vorrätig:

sämtliche Apotheken Dresdens und die

Apotheke zu Niederrhein.

## Ausverkauf.

Durch Einlauf einer großen Partie Hosenstoffe bin ich in den Stand gesetzt, seine helle und dunkle Muster, vorzügliche Qualität, bedeutend unter den Fabrikpreisen verkaufen zu können und empfehle

## halbschwere reinwollne Hosenstoffe

die Hose von 2½ Thaler an.

Albert Sieber, Franzenstraße

9.

## Einladung

zum diesjährigen

## grossen Prämien-Vogelschiessen auf dem Bergkeller,

Hiermit beehrt das vor unterzeichnete Comité zu dem Montag den 1. und Dienstag den 2. August Nachmittags 3 Uhr abzuhalten den

## Vogelschiessen

ergebenst eingeladen.

Die schöne Tage des Plages, sowie die zahlreiche Belebung, welche diesem Tage in vorhergehenden Jahren zu Theil ward, lassen uns auch dieses mal der Hoffnung Raum geben, daß sowohl die Herren Schützen früherer Jahre, als auch überhaupt Freunde des Vogelschiessens sich nach diesmal recht zahlreich beteiligen werden, und liegt die Lust zu gefälliger Unterzeichnung von Sonntag Nachmittag in der Restauration zum Bergkeller aus.

Dresden, den 8. August 1867.

## Der Comité.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir zu bemerken, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, durch aufmerksame Bedienung, keine Biere und Weine, sowie schmackhafte Speisen den Wünschen des mich beeindruckenden Publikums in jeder Weise gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll J. A. Berger.

## Eisengiesserei, Maschinen- und Dampffessel-Fabrik

von

## C. E. Rost & Co., Fabrikstraße 1. Dresden. Rosenweg 27.

Hiermit beehren wir uns ergeben anzugezeigen, daß der Betrieb unserer Eisengiesserei, der bisher nur für den Bedarf der Maschinenfabrik eingerichtet war, derartig erweitert ist, daß wir anderweite Aufträge ausführen können, deren Ertheilung wir höchst erbitten.

Vieferungsgegenstände der Eisengiesserei sind: alle Sorten saubere Eisenstücke nach Modell oder Zeichnung, zu (landwirtschaftl. &c.) Maschinen, Feuerungsanlagen, Säulen, Trägern, Veranda's, Treppen, Geländer, Fenster &c. — kleine Gußstücke, extra weich, in Tiegelguß.

Gußhölle, an denen mechanische Bearbeitung gewünscht wird, liefern wir nach Vorschrift fertig; die Gießerei sowohl wie die Maschinenfabrik sind zur Ausführung von Gegenständen bis zu den größten Dimensionen eingerichtet.

Gute Qualität und billige solide Preise werden zugesichert.

Dresden, im August 1867.

## C. E. Rost & Co.

### Freiwillige Versteigerung.

Der unterzeichnete Königlich Sächsische Notar wird

Montags den 19. August d. J.

Mittags 12 Uhr

folgende zu Deuben bei Dresden gelegene Grundstücke:

1) das unter Nr. 44 des Brandkatasters für Deuben, Fol. 9 des Grund- und Hypothekenbuchs für diesen Ort eingetragene Restaurations- und Bädergrundstück nebst Garten,

2) die hinter diesem Grundstück gelegene, Fol. 196 des Grund- und Hypothekenbuchs für Deuben eingetragene Wiesenparzelle,

3) das Bauergut Nr. 176 des Brandkatasters für Deuben, Fol. 23 des Grund- und Hypothekenbuchs für Deuben, und zwar letzteres zuerst nach folgenden einzelnen Bestandteilen:

a) die Ziegelerie nebst dazu gehörigem Lehmlager,

b-1) fünf verschiedene einzelne als Baustellen verwendbare Parzellen,

g) die Wirtschaftsgebäude nebst den nach Abzug des Areals unter

a-1) verbleibenden Feld- und Wiesengrundstücken,

hiernach aber im Ganzen, so daß bei Erlangung eines höheren Gesamtgebotes die Einzelgebote außer Kraft treten,

sämtliche Grundstücke, früher dem Restaurator Christian Friedrich

Weber gehörig und unter dessen Namen bekannt, und zwar

an Ort und Stelle in der im Grundstück unter 1 befindlichen

Weber'schen Restauration zu Deuben

versteigern.

Die erste Versteigerung hat den zehnten Theil des Kaufpreises bei dem Gußhause zu erlegen oder durch Caution in Staatspapieren sicherzustellen, bis zum 1. October d. J. den vierten Theil des Kaufpreises, einschließlich der Zinsen davon zu 5 Prozent vom Tage der Subhastation ab, zu erfüllen, den Rest der Kaufgelder in drei einjährigen Raten zu berichtigen, ingwischen aber mit Fünf vom Hundert zu verzinsen und durch Hypothek an den Kaufgrundstücken sicherzustellen.

Die sonstigen Kaufbedingungen sind vom 1. August d. J. ab auf der Expedition des unterzeichneten Notars und bei Herrn Gemeindevorstand Müller zu Deuben einzusehen.

Dresden, den 27. Juli 1867.

## Advocat Dr. Carl Bähr,

Königl. Sächs. Notar,

Wilsdrufferstrasse 46 III.

## Auction. Freitag den 9. August des Nachmittags

4 Uhr sollen auf der Vogelwiese, am Eingange,

## circa 40 Schod Spinde=Zoll- und Verschlagbreter

in einzelnen Partien versteigert werden.

A. G. Oehlschlägel, R. Gerichts-Auctionator.

## Heiraths-Anwerbungen.

Ein braves, wohlgebildetes Mädchen, jetzt digen, mit einem Vermögen von 6—700 Thaler, wünscht sich zu verheirathen. Adresse bis Freitag zu erfragen in Fleischer's Expedition: Rosengasse 23 II.

## Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer in den 50er Jahren, alleinstehend, Theilhaber eines couranten Geschäftes, sucht eine seinem Alter angemessene Lebensgefährtin.

Darauf eingehende Wittwen ohne Kinder, oder Jungfrauen wollen sich vertrauensvoll unter Zusicherung strenger Discretion bis 15. August persönlich Badergasse 23 III. wenden, woselbst nähere Mittheilung erfolgen wird.

Für einen mit besten Zeugnissen versehenden unverheiratheten jungen Mann wird irgend welche Stellung gesucht. Adressen sub A. B. in der Expedition d. Bl.

## Heiraths-Gesuch.

Ein junger gebildeter Kaufmann, 32 Jahr alt, von angenehmem Aussehen und gutem Charakter, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine Lebensgefährtin mit einem disponiblen Vermögen, um dadurch seine Selbständigkeit zu erlangen oder in irgend ein Geschäft einzutreten zu können, da sein Vermögen zu selbigem Zweck nicht hinreichend ist.

Geachte Damen, welche auf dieses Gesuch reagieren, werden erachtet, ihre wertvollen Adressen unter Schrifte J. A. G. 150 in der Exp. d. Bl. gefällig niederzulegen. Die größte Discretion wird zugesichert.

## Stelle=Gesuch.

Ein junger vorzüglich empfohlener Commiss, der mit Comptoirarbeiten vertraut, und auch bereits einige Zeit gerafft hat, und gegenwärtig in einem Colonialwaren-Geschäft als Verkäufer thätig ist, sucht pr. sofort 1. Septbr. oder später unter bescheidenen Ansprüchen andernweite Stellung.

Gef. Offerten werden unter B. W. 101 durch d. Exp. d. Bl. erh.

## Cine zuverlässige Aufwartung

welche gut mit Kindern umgeht, kann sich melden Zwingerstraße 21 1. Etage rechts.

## Das Denkmal von Friedrich August II.

König von Sachsen, ist in 1½ Bogenformat mit Thondruk in guter Ausführung zu haben im Selbstverlag von G. Wehner, Steindruckerei, Dresden Wallstraße 12 part. à Stück 3 Rgr. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Mitschriften, Briefe, Gedichte, Gesuche &c. fertigt Fleischer's Expedition: Rosengasse 23 2. Et.

## Geld verleihen: Ad. vocat Sendig, R. S. Notar, Übergraben 10.

Unterzeichneter ist beauftragt, im October u. November d. J. 500 Thlr. und 3000 Thlr. gegen ganz sichere Hypotheken auszu-

leihen.

Dresden, den 8. August 1867.

Adv. Heinrich Müller, Namensstraße 21 II.

Ein paar Pony, schwartzbraun, flott, fromm, gut geritten und gefahren, sind mit einem eleganten Jagdwagen heute Donnerstag in

Fremder's Gastwirtschaft, Heinrichstraße 12,

billig zu verkaufen.

Hierzu eine Extra-Bilage, Dr. G. Lind's chemisch-reines Malz-Extract betreffend.

Familien-nachrichten u. Privatbesprechungen in der Bellage.